

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Deutscher Sparkassen- und Giroverband

Der **Deutsche Sparkassen- und Giroverband (DSGV)**

vertritt die Interessen der 357 Sparkassen, der Landesbanken-Konzerne und der DekaBank sowie von acht Landesbausparkassen, neun Erstversicherergruppen der Sparkassen und zahlreichen weiteren

Finanzdienstleistungsunternehmen.^[1] Er organisiert die Willensbildung innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe und ihre markt- und betriebsstrategische Ausrichtung. Ziel ist es, sowohl die Interessen der Sparerinnen und Sparer in Deutschland sowie der Kundinnen und Kunden der Sparkassen-Finanzgruppe als auch die Interessen der Sparkassen und Landesbanken sowie aller

Verbundunternehmen der Sparkassen-Finanzgruppe gegenüber Politik, Aufsichtsbehörden und internationalen Institutionen zu vertreten.^[2] Der Verband vertritt darüber hinaus die Sparkassen-Finanzgruppe in den internationalen Sparkassengremien, z. B. in der Europäischen Sparkassenvereinigung in Brüssel und beim Weltinstitut der Sparkassen.^[3] Sparkassen sind in der Regel öffentlich-rechtliche Kreditinstitute, die Eigentum einer Stadt oder eines Landkreises sind.

Die Sparkassen-Finanzgruppe gründete im Jahr 1992 die [Deutsche Sparkassenstiftung für internationale Kooperation](#), die Finanzinstitute unterstützt, die die wirtschaftliche und soziale Entwicklung nachhaltig auf lokaler, regionaler oder nationaler Ebene durch bedarfsgerechtes Bankgeschäft fördern.

Inhaltsverzeichnis

1 Organe	1
1.1 Vorstand	1
1.2 Mitgliederversammlung	1
2 Einzelnachweise	1

Organe

Vorstand

Der Vorstand besteht neben dem Präsidenten aus mindestens zwei weiteren Mitgliedern. Der Präsident ist zugleich Vorsitzender des Vorstands.

Mitgliederversammlung

Einzelnachweise

- [↑] [Aufgaben und Organisation](#), dsgv.de, abgerufen am 23.05.2023
- [↑] [Eintrag im Lobbyregister](#), lobbyregister.bundestag.de, abgerufen am 23.05.2023

3. ↑ Deutscher Sparkassen- und Giroverband, service.bund.de, abgerufen am 25.05.2023